

## Unterstützung im Mediävistik-Studium und darüber hinaus

Wer ein Studium der Germanistik beginnt, unternimmt ein Abenteuer: In jedem Semester, jeder Lehrveranstaltung und jedem Text wartet neuerlich das Unbekannte (z.B. die Mediävistik), Herausfordernde (z.B. Lautverschiebungen), Aufregende (z.B. Drachen). Das lateinische Wort *studium* bedeutet ursprünglich ‚eifriges Streben‘, aber auch ‚Begierde, ‚Lust‘ und ‚Interesse‘. Gegenstand dieses Strebens ist im Germanistikstudium auch die mittelalterliche Literatur, die Spannung erzeugen und in der intensiven Auseinandersetzung genossen werden kann. Das Studium bietet große Freiheiten, dem eigenen Interesse zu folgen und auch Umwege zu gehen, es wäre jedoch kein Abenteuer, wenn es immer leicht wäre und nicht manches Mal von Zufällen gelenkt würde. Die Hürden in Form von semesterbegleitenden Leistungen und Prüfungen, die Anstrengungen beim Denken, Lesen, Konzipieren und Schreiben, aber auch das, was so salopp wie umfassend ‚Leben‘ heißt, gehören dazu. Diese Hürden können manchmal unüberwindbar erscheinen. Glücklicherweise unternehmen Sie das Abenteuer des Studierens nicht auf eigene Faust. Neben Freunden und Familie stehen Ihnen auch Ihre Kommiliton:innen, die Lehrenden sowie bei akuten Krisen die Psychotherapeutische Beratung des Studierendenwerks zur Seite.

Die folgende Zusammenstellung enthält eine Reihe an **Gesprächsgelegenheiten, Hilfsangeboten und Anlaufstellen**, an die Sie sich gerne wenden, die Sie fragen, besuchen oder konsultieren können, wann immer Sie Unterstützung im Studium, z.B. besonders beim Schreiben einer Hausarbeit oder beim Lernen für eine Prüfung, benötigen. Egal welches Hindernis Ihnen das Abenteuer des Studiums in den Weg legt: Sie sind nicht allein!

- Die erste Anlaufstelle für **konkrete Fragen zu Hausarbeiten, Prüfungen oder zum Studium** sind die **Lehrenden** (<https://uni-tuebingen.de/de/15366>). Die Sprechstunden-Zeiten finden sich in der Regel auf der jeweiligen Homepage und / oder als Aushang neben dem jeweiligen Büro. Die **Zuständigkeiten in der Studienberatung** sind für die einzelnen Studiengänge hier verzeichnet: <https://uni-tuebingen.de/de/48495>.
- **Methodenseminare** werden auch in der **Mediävistik** regelmäßig im **Sommersemester** angeboten, sie erleichtern den Einstieg ins fachspezifische Hausarbeiten-Schreiben.
- Einen so kurzweiligen wie lehrreichen Einblick in das Mediävistik-Studium gibt der Tübinger **Instagram-Kanal** @mittelhochdeutsch.tuebingen (<https://www.instagram.com/mittelhochdeutsch.tuebingen/>).
- Im Bereich ‚Studium‘ der **Homepage der mediävistischen Abteilung** (<https://uni-tuebingen.de/de/278862>) gibt es verschiedene **Online-Angebote**, um die eigenen Mittelhochdeutsch-Kenntnisse aufzufrischen oder sich einen Überblick über das wissenschaftliche Arbeiten im Fach zu verschaffen:
  - Leitfäden und Merkblätter:
    - Leitfaden zum **Verfassen literaturwissenschaftlicher Arbeiten** (Germanistische Mediävistik)
    - Einführung in die **formale und metrische Analyse** mhd. Verstexte
    - Handreichung zur **Literaturrecherche** und zum **Bibliographieren**

- ILIAS-Lernmodule:
  - **Vademecum** (Einführung in das Studium der Germanistischen Mediävistik an der Universität Tübingen)
  - Mittelhochdeutsche **Grammatik**
  - Mittelhochdeutsche **Metrik**
- Vertiefungsmöglichkeiten zur Metrik
- Mediävistische **Merkverse**
- **Hörproben**

### Allgemeine Hinweise zum Germanistik-Studium in Tübingen

- Sehr empfehlenswert ist die **Schreibwerkstatt** des Deutschen Seminars – von Studierenden für Studierende: <https://uni-tuebingen.de/de/47128>. Auf der Homepage ist auch ein umfassendes *Handbuch zum wissenschaftlichen Arbeiten an der Universität Tübingen* verlinkt.
- Ein tolles Angebot (nicht nur) am Beginn des Studiums ist das **Grammatikpropädeutikum**: <https://uni-tuebingen.de/de/237861>. Auf der Homepage ist ein anonymen Test verlinkt, der zur Einschätzung des eigenen Wissensstandes durchgeführt werden kann.
- Die **Fachschaft** vertritt die Interessen der Germanistikstudierenden an der Universität Tübingen: <https://uni-tuebingen.de/de/47140>. Bei den regelmäßigen Treffen sowie über die Social media-Kanäle der Fachschaft können Sie andere Germanistikstudierende kennenlernen, um Rat fragen und sich auch selbst engagieren. Außerdem organisiert die Fachschaft regelmäßig Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Germanistik.
- Das **Diversitätsorientierte Schreibzentrum** bietet eine Fülle an Unterstützungsangeboten rund ums wissenschaftliche Schreiben – von individueller Schreibberatung über Workshops bis hin zu Schreibevents wie der ‚Langen Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten‘: <https://uni-tuebingen.de/de/27440>.

### Im Fall einer studienbezogenen, persönlichen oder sonstigen Krise...

- Bei der **Nightline Tübingen** haben geschulte, ehrenamtlich arbeitende Studierende für jede Lebenslage ein offenes Ohr. Hier gibt es die Möglichkeit, anonym, vertraulich und unverbindlich ein Gespräch auf Augenhöhe zu führen: <https://nightline-tuebingen.de>.
- Wenn Sie eine akute studienbezogene oder persönliche Krise erleben, können Sie das Angebot der **Psychotherapeutischen Beratung des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim** nutzen: <https://www.my-stuwe.de/beratung-soziales/psychotherapeutische-beratung/>.

- Weitere Beratungs- und Informationsangebote der Uni Tübingen finden Sie hier: <https://uni-tuebingen.de/de/897>.